

Handstaubsauger, Akkubesen

Geht elegant von der Hand

Wir stellen neue Modelle für den Akku- und Netzbetrieb vor.

Im Segment der Bodenpflege-Geräte gelten die Handstaubsauger als am ehesten dafür prädestiniert, ihr Dasein in den Wohnungen und Häusern vor Blicken nicht verstecken zu müssen. Die schlanken Formen der 2-in-1-Modelle für den Netzbetrieb oder das kabellose Saugen zwischendurch und das schnelle Beseitigen von Krümeln aller Art strahlen im besonderen Maße Eleganz aus und spiegeln ein Design wider, das allgemein gefällt.

Sein Filter wird sauber gerüttelt

Der neue Akku-Staubsauger „DailyDuo“ (UVP: 149,99 €) von **Philips** ist ein erstes Beispiel dafür. Als typisches 2-in-1-Gerät ist auch bei ihm auf seiner Rückseite ein Hand-Akkusauger integriert, der den Motor für beide Geräte enthält und ganz einfach abgenommen werden kann. Beim Hauptgerät nimmt die schnell rotierende Bürste zuverlässig Schmutz von Teppichen oder harten Böden auf. Lästige Haare an der Bürstenwalze können mit einer Schneideschiene einfach entfernt werden. In nur sieben Stunden ist der Akku-Staubsauger aufgeladen und bietet dann 20 Minuten mit seiner Zyklonfilterung maximale Saugleistung. Das Filter-Rüttelsystem dient der einfachen Reinigung des Filters. Auch der 500 ml fassende Schmutzbehälter kann leicht gesäubert werden. Verschiedene Aufsätze (Pinsel, Fugendüse) für das Handgerät sind im Standfuß untergebracht, der gleichzeitig als Ladestation fungiert. Der „DailyDuo“ kann



Als typisches 2-in-1-Gerät ist beim „DailyDuo“ von Philips auf seiner Rückseite ein Hand-Akkusauger integriert, der den Motor für beide Geräte enthält

freistehend abgestellt werden und bleibt dort zuverlässig aufrecht stehen – auch während der Reinigung.

Start mit zwei Handstaubsaugern

Einen ebenfalls ästhetischen Anblick bietet der neue elektronische Handstaubsauger „Colombina 2.0“, mit dem **De'Longhi** kürzlich in den deutschen Bodenpflegegeräte-Markt einstieg. Der Hersteller bietet die Netzgeräte in zwei Varianten an, den „Colombina 2.0 XLC6550“ mit einem dunkel-

farbigem Gehäuse und den „Colombina 2.0 XLC6050“ in einem silberfarbenen. Dank ihres Saugsystems, so **De'Longhi**, sei die Leistungsfähigkeit sogar höher als die eines herkömmlichen Staubsaugers – und sie sparen beim Saugen sogar bis zu 40 Prozent Energie. 1200 Watt und ein 6-fach-Filter-system befreien jeden Boden verhältnismäßig leise von Staub und Co. Dank des Behälterentleerungssystems geht das Säubern des Staubbehälters ganz einfach von der Hand. Für einen flexiblen Bewegungsspielraum sorgt das acht Meter lange Kabel, mit dem die beiden neuen **De'Longhi**-Staubsauger ausgestattet sind.

In drei neuen Farben

Seit September 2010 stellt sich der kabellose Handstaubsauger „Air Force“ von **Rowenta** in neuen Trendfarben dem Urteil der Kunden: in Orange-Metallic (18 Volt), glänzend Rot (18 Volt) und glänzend Schwarz (24 Volt). Wie auch die anderen Handstaubsauger dieser Serie überzeugen sie durch die Zyklon-Technologie und die patentierte Delta-Düse mit integrierter Elektrobürste. Rowenta vergleicht daher die Saugleistung des „Air Force“ mit der eines herkömmlichen 2200 Watt-Bodenstaubsaugers. Die dreieckige Düse reinigt auch schwer zu erreichende Ecken sehr effizient. Die Einsatzzeit bei vollem Akku wird mit bis zu 50 Minuten angegeben.



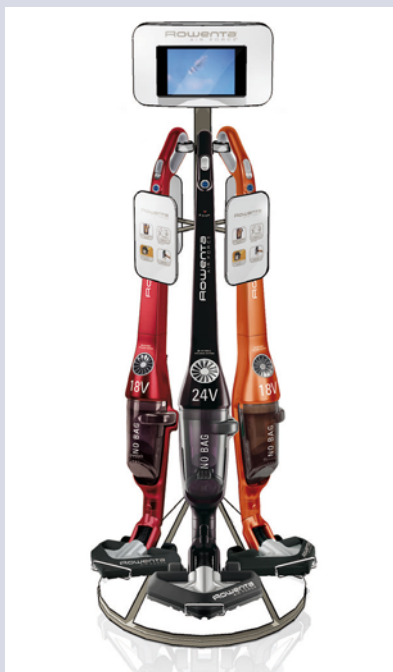
De'Longhi bietet die Netzgeräte in den zwei Varianten an, den „Colombina 2.0 XLC6550“ mit einem dunkelfarbigem Gehäuse und den „Colombina 2.0 XLC6050“ in einem silberfarbenen

Der kabellose Handstaubsauger „Air Force“ von **Rowenta** in den neuen Trendfarben Orange-Metallic, glänzend Rot und glänzend Schwarz

ROWENTA

Fachhandelsunterstützung

Für einen optimalen Auftritt des „Air Force“ am P.O.S. sorgt Rowenta auch mit diesem neuen Karussell-Display, das ideal die vier verschieden farbigen Geräte präsentiert. Es ist drehbar und zeigt so die Modelle von ihrer schillerndsten Seite. Das P.O.S.-System verfügt zudem über einen Monitor. Das dort abgespielte Produktvideo zeigt die „Air Force“-Geräte live bei der Anwendung. Seit Ende September 2010 ist dieser ungewöhnliche Blickfang für den Handel verfügbar.



Fotos: Rowenta, Black & Decker, Hoover

Neu: „Acenta“ und „Athyss“

Auch Hoover führte 2010 neue Handstaubsauger ein. Auf zwei Modelle wollen wir hier näher eingehen: den „Acenta S 589 E“ und den „Athyss STR 755 Reverter“. Die durchschnittliche Saugleistung des „Acenta“ gibt Hoover mit 265 W bei einer Aufnahmeleistung von 1800 W an. Der Staubbeutel nimmt 1,8 Liter auf. Mit einem Schieberegler lässt sich die gewünschte Leistung einstellen. Der Mikrofilter des neuen „Acenta“ wurde antibakteriell beschichtet.

Etwas kleiner in der Leistung ist mit 1500 W der „Athyss“. Er saugt mit oder ohne Beutel, erzielt damit 215 bzw. 190 W durchschnittliche Saugleistung. In den Staubbeutel passen 1,7 Liter Schmutz, in den Staubbehälter 0,7 Liter.

Die Bodendüse des „Athyss“ kann je nach zu saugendem Belag angepasst werden. Das 3-in-1-Zubehör ist am Handgriff untergebracht.

Der Akkusauger „Handy Plus SP 36 DFG 6“ erweiterte im vergangenen Jahr ebenfalls das Hoover-Sortiment. Er bezieht seine Kraft von drei NiMH-Akkus, die ihm mit voller Ladung zwölf Minuten max. Laufzeit ermöglichen. Komplett entleert sind 16 Stunden für das Nachladen erforderlich. 0,2 Liter Trockenschmutz kann er aufnehmen. Um in Fugen zu saugen, muss eine spezielle Düse herausgeklappt werden.

Bereits die 2. Generation am Start

Im Oktober startete **Black & Decker** mit der Auslieferung der zwei neuen Akku-Handsauger „DV9605EN“ und „DV9605BN“. Mit dem „Dustbuster ECO Extreme DV 9605EN“ (UVP: 79,95 €) kauft der Kunde einen 9,6 Volt-Akku-Handsauger mit einem neuen stromsparenden Smart-Ladegerät. Das neue Modell verbraucht bis zu 66 Prozent weniger Ladestrom im Vergleich zu einem herkömmlichen Gerät dieser Volt-Klasse und spart so bis zu zehn Euro im Jahr. Möglich macht das sein Smart-Schnellladegerät mit Ladestands-Kontrollanzeige, das bis zu dreimal schneller lädt und selbstständig die Stromaufnahme nach der Aufladung reduziert. Sein sehr schlankes Design, die ausziehbare Fugendüse und die am Gerät untergebrachte flexible Zubehörpalette machen das Saugen komfortabel, und die unverwechselbare Farbgebung (brillantweiß mit grünen Applikationen) sorgt dafür, dass Stromsparen nicht langweilig ist.

Der zweite neue 9,6 Volt Handsauger, der „Dustbuster Extreme DV9605BN“ (UVP: 69,95 €) verfügt auch über eine hohe Saugleistung, hervorgerufen durch das „Cyclonic-Action“-Prinzip, das Filter-Reinigungsrad sowie ein zweistufiges Filtersystem. Auch seine Energie basiert auf umweltfreundlichen NiMH-Akkus.

Bei den „Dustbuster Pivot“-Handstaubsaugern von Black & Decker gibt es seit Okto-



Topgerät der neuen „Dustbuster Pivot“-Reihe, der „PV1825N“

ber ebenfalls Neuentwicklungen, denn die 2. Generation wurde eingeführt. Die Geräte sind 15 Prozent kleiner als ihre Vorgänger, weil der Motor im Filter sitzt und nicht wie bei Standard-Geräten darunter. Auch die Ladestation wurde noch einmal komprimiert, so dass sie einschließlich Ladehalterung keine 30 cm hoch sind. Eine automatische Filterreinigung führt bei jeder Bewegung die Lamellen des Grobfilters so über den Feinfilter, dass sich feine Schmutzpartikel vom Feinfilter lösen. Dadurch bleibt die Saugleistung konstant. Der Schmutzbehälter fasst mit 500 ml 43 Prozent mehr als die Vorgänger und lässt sich bequem seitlich entleeren, ohne dass man dabei mit dem Schmutz in Berührung kommt. Durch ihr verändertes Gerätedesign mit schalldämmendem Schaumstoff arbeiten die Neuen auch 10 dB leiser als der „PV1805“.

Die 2. Generation der „Dustbuster Pivot“ umfasst vier Geräte, darunter ein 9,6 Volt- („PV9625N“, UVP: 79,95 €), ein 12,0 Volt-Handsauger (in zwei Farbvarianten, „PV1225NPM“, und „PV1225NB“, UVP je: 89,95 €), ein 14,4 Volt- („PV1425N“, UVP: 99,95 €) und ein 18,0 Volt-Gerät („PV1825N“, UVP: 119,95 €). Im Lieferumfang enthalten sind jeweils eine Tischladestation, ausziehbare Fugendüse und ausklappbare Polsterbürste.



Ganz in Bronze metallic - Hoovers „Acenta S 589 E“

Der Akkusauger „Handy Plus SP 36 DFG 6“ von Hoover

Hoover brachte mit dem „Athyss STR 755 Reverter“ einen Handstaubsauger für den Betrieb mit oder ohne Filter ins Sortiment

KLEINGERÄTE



Mit 12 V Leistung – der „Dustbuster Pivot PV1225NPM“ von Black & Decker



Der „DV9605EN“ von Black & Decker mit ausziehbarer Fugendüse und der am Gerät untergebrachten flexiblen Zubehör-Palette



Der Akkubesen „K 65 plus“ aus der „Home Line“ von Kärcher ist flach, passt dadurch gut unter Regale und Polstermöbel

Für leichte Fälle – der Akkubesen

Er ist kein Staubsauger, aber sehr artverwandt und soll daher auch an dieser Stelle näher vorgestellt werden, der Akkubesen „K 65 plus“ aus dem neuen Elektro-Fachhandelssortiment „Home Line“ von **Kärcher**. Ob Mehl, Haare oder Brotkrümel – er nimmt fast auf allen gängigen Bodenbelägen jeden Schmutz auf. Seine Bürstenwalze kann problemlos auf Knopfdruck entnommen und gereinigt werden.

Besonders praktisch ist die zum Lieferumfang gehörende Tierhaarbürste. Sie kann ebenfalls leicht gereinigt, d.h. von Haaren befreit werden. Auf der Bürstachse sitzt eine Hülse, durch deren Längsschlitze die Borstenreihen herausragen. Zieht man sie ab, streift eine Art Kamm an ihrer Stirnseite durch die Borsten und löst die Haare heraus. Der entnehmbare 4,8 V Akku mit einer Laufzeit von rund 30 min lässt sich auch außerhalb des Gerätes laden. Wahlweise erhältliche Wechselakkus verlängern dadurch die Betriebsdauer beliebig. In Arbeitspausen lässt sich der höhenverstellbare Stiel in senkrechter Parkposition einrasten. Der handgerecht geformte Griff ist geschlossen, so dass er beim Vorwärtsschieben nicht aus der Hand gleitet. Mit Hilfe der mitgelieferten Wandhalterung können Akkubesen und Ladegerät Platz sparend verstaut werden. Die Lautstärke des Akkubesens wird mit 56 dB(A) angegeben, das Gewicht mit zwei Kilogramm. ■

Schnell gelesen

Argumentationshilfe

Die vielen Vorteile einer Zentralstaubsauganlage hat Branchenführer **Fawas** in einer Broschüre gebündelt. Sie enthält auf 60 Seiten Statements und Bilder der zitierten Kunden und stellt das komplette Sortiment der Electrolux-Marke Beam vor. Darüber hinaus beantwortet das Magazin Fragen u.a. zu den Vorteilen bei Komfort und Gesundheit, gibt Empfehlungen zur Auswahl des richtigen Modells für das kleine Appartement bis zum Spitzengerät für 800 m² Wohnfläche und nennt Fakten zur Motoren- und Filtertechnik bis hin zum umfangreichen Zubehörsortiment. Mehr Informationen über: Tel. +49 (0)7123/96 18 20 und www.fawas.de.

„iF Product design award 2011“

Die ersten Meldungen der mit dem „iF Product design award 2011“ ausgezeichneten Elektro-Hausgeräte erreichten die Redaktion. Ermittelt wurden die Ausgezeichneten aus 2756 Produktbewerbungen aus 43 Ländern. Hier eine erste Auswahl der prämierten Produkte:

Bauknecht erhielt sie für die Designlinie „Komfort“ mit dem Einbau-Backofen „BLPM 8100 PT“, der Einbau-Mikrowelle „EMCHD 8145 PT“ und dem Dampfgarer „ESTM 8145 PT“.

Jura bekam die Ehrung für den Kaffee-Vollautomaten „ENA 9 One Touch“, **ritter** für den Glastoaster „volcano⁵“. **Silverline** konnte die Auszeichnung für die Kopffreihaube „Epsilon Deluxe“ und die „Slim Deluxe“ entgegennehmen. **WMF** überzeugte die Jury mit der Padmaschine „WMF 10“.

Fünf Auszeichnungen auf einmal

Die Initiative „Vac from the Sea“, mit der **Electrolux** beim Verbraucher Bewusstsein gegen die globale Meeresverschmutzung durch Plastik schaffen möchte, ist Ende vergangenen Jahres mit zwei „European Excellence Awards“ sowie drei „Eurobest Awards“ ausgezeichnet worden. Kernstück der Aktion war die Sammlung von Plastikmüll aus verschiedenen Meeren, der dann zu Staubsauger-Prototypen verarbeitet wurde. Sie dienen in der Kommunikation als „Botschafter“, um Aufmerksamkeit für die Problematik zu schaffen. Die Kampagne ist ein wichtiges Element des Hausgeräteherstellers im Engagement um Nachhaltigkeit. Seit Kampagnenstart im Juni vergangenen Jahres wurden mehr als 110 Millionen Menschen erreicht. Großen Anteil an diesem Erfolg haben auch die Partner der Aktion, wie Umweltverbände und Forschungseinrichtungen.